

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften, Professur für Weiterbildung und lebenslanges Lernen (Univ.-Prof. Dr. Sabine Schmidt-Lauff), ist ab dem **01.09.2017** die Stelle einer/eines

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen /

Wissenschaftliche Mitarbeiter

(Entgeltgruppe 13 TVöD; 19,5 Stunden wöchentlich)

befristet für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Forschung und wissenschaftliche Dienstleistungen in Lehre und Wissenschaftsorganisation der Professur
- Schwerpunkte der Professur liegen in den Bereichen Professionsentwicklung und -forschung, Zeit in der Erwachsenenbildung, internationale und komparative Erwachsenenbildung
- Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion bzw. Habilitation) ist gegeben

Qualifikationserfordernisse:

- Ein mit „sehr gut“ abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom (univ.), Master oder Staatsprüfung) der Fachrichtung/-en Erziehungswissenschaft oder Pädagogik mit dem Schwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung
- Gute Kenntnisse in der Weiterbildungsforschung (qualitativ und/oder quantitativ) und mindestens in einem der folgenden Schwerpunkte der Erwachsenenbildung ausgewiesen sein: Professionalisierung und Professionalität; Lernen im Erwachsenenalter; international-vergleichende Erwachsenenbildung; Zeitfragen in der Erwachsenenbildung
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Frau Prof. Dr. Sabine Schmidt-Lauff, per E-Mail: schmidt-lauff@hsu-hh.de.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen und bei Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Die Universität bietet eine Campus-Atmosphäre, überschaubare Studierendengruppen und eine gute Infrastruktur. Die HSU/UniBw H bietet für Offizieranwärterinnen und Offizieranwärter sowie Offiziere ein wissenschaftliches Studium mit Bachelor- und Masterabschlüssen an, das nach dem Trimestersystem durchgeführt und durch interdisziplinäre Studienanteile (ISA) ergänzt wird.

Nähere Informationen über die Universität finden Sie unter der Internetadresse www.hsu-hh.de. Nähere Informationen zur Professur finden Sie unter der Internetadresse www.hsu-hh.de/wb/.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **GeiSo-140**, bis **zum 28.06.2017** an die:

**Helmut-Schmidt-Universität
Universität der Bundeswehr Hamburg
- Personaldezernat –
Postfach 70 08 22
22008 Hamburg
(personaldezernat@hsu-hh.de)**

Hinweis:

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.